



GEOVENT

BEDIENUNGSANLEITUNG



WING ARM

ø160 und ø200 mm

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
1.1 Gefahren	3
1.2 Anwendungsbereiche	3
1.3 Technische Daten	3
1.4 Konstruktion - Maßtabelle	4
2.0 Installation	4
2.1 Zusatzausrüstungen	5
2.2 Anschluss	6
2.3 Testlauf – Feineinstellung	6
3.0 Benutzereinweisung – Verwendung	6
4.0 Wartung	6
5.0 Haftung	6
6.0 Konformitätserklärung	7

1.0 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIG – Bitte die ganze Betriebsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen.

Bitte diese Betriebsanleitung aufbewahren, und alle Bediener über die Funktion und Bedienung des Produktes informieren.

Keine werksseitig montierten Teile demontieren, da dies die Inbetriebnahme der Anlage erschweren kann.

Alle elektrischen Installationen sind von einem zugelassenen Elektriker durchzuführen.

1.1 Gefahren

Explosive Medien – Der Absaugarm eignet sich nicht für das Absaugen von Aluminium-, Mehl-, Textil- oder Holzstaub und auch nicht für andere Medien, die mit einer Explosionsgefahr verbunden sind, ohne eine schriftliche Zusage von Geovent A/S.

Wenn Sie eine Hand zwischen Feder und Tragarm halten, besteht die Gefahr, dass Sie sich verletzen können.

Bei einer Demontage der Feder, besteht Lebensgefahr.

1.2 Anwendungsbereiche

Der GEOVENT WING Arm ist der klassische Absaugarm für Schweißrauch, Schleifstaub und Dämpfe, etc. Im Laufe der Jahre ist der Arm ständig optimiert worden, damit er zu den besten Armen gehört, was Leichtigkeit und Ergonomie betreffen.

Der Absaugarm eignet sich nicht für das Absaugen von Aluminium-, Mehl-, Textil- oder Holzstaub und auch nicht für andere Medien, die mit einer Explosionsgefahr verbunden sind, ohne eine schriftliche Zusage von Geovent A/S.

Es ist möglich, den Schlauch mit beispielsweise einem

Schraubendreher zu beschädigen oder eine Leckage zu erzeugen. Dies sollte daher vermieden werden, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten.

1.3 Technische Daten

Empfohlenes Absaugvolumen

Schlauchdurchmesser:

Ø160	800-1000 m ³ /h
Ø200	1000-1500 m ³ /h

Länge: 2, 3 oder 4 Meter

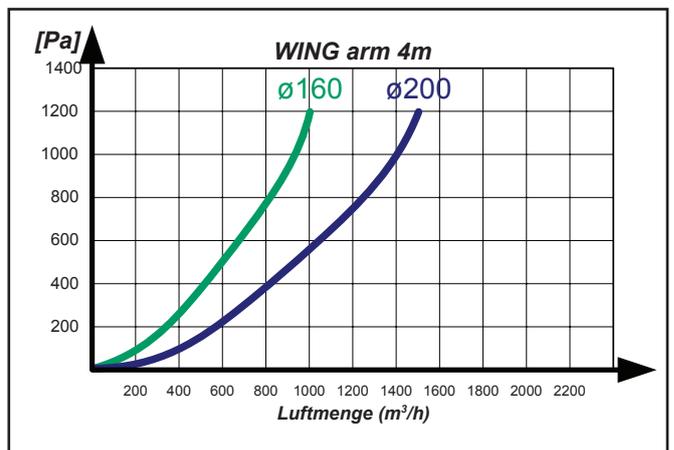
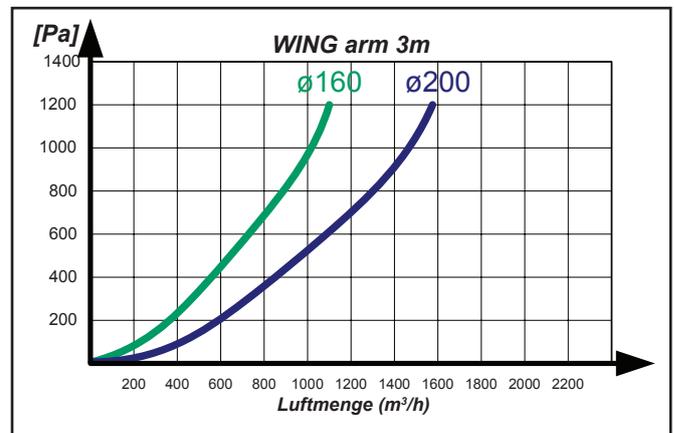
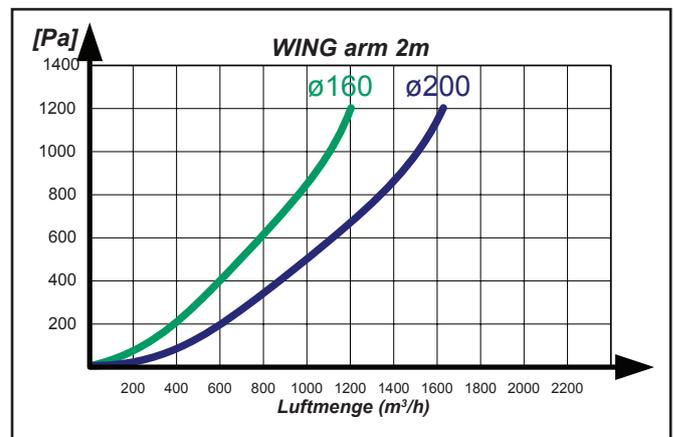
Mittels eines Verlängerungsarms
bis auf:

8 Meter

Schlauchtemperatur max.

150°C

(in Abhängigkeit vom Schlauchtyp)



1.4 Konstruktion

Deckenkonsole: Stahlkonsole, pulverlackiert schwarz in RAL 9005. Das Drehgelenk der Konsole ist 360° drehbar.

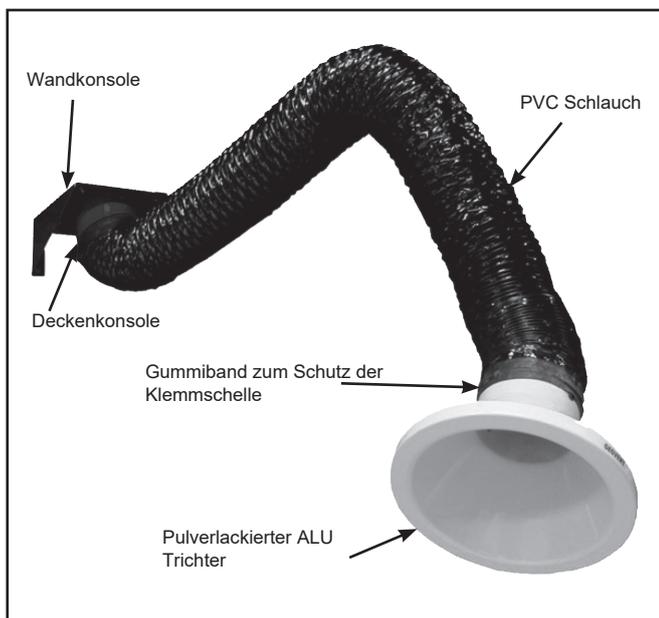
Erfassung: Leichte Aluminiumhaube mit integriertem Griff für $\varnothing 160$ oder $\varnothing 200$ mm Schlauch.

Die Haube ist in RAL 1007 pulverbeschichtet. Sie ist in allen denkbaren Positionen drehbar.

Arme und Reibungsglieder: Der innen liegende Tragarm ist aus 35x35 mm Aluminiumprofil, und ist mit einem einstellbaren Beschlag versehen, womit man die Kraft der Feder justieren kann. Das vordere Armstück ist ein 25x25 mm Aluminiumrohr, das über Kniegelenke mit Reibscheiben und Glockenscheibe mit dem Tragarm verbunden ist.

2.0 Installation

Der WING Arm wird teilweise vormontiert geliefert. Abhängig vom Modell kann er aus einem teilweise vormontiertem Tragarm, einer Erfassungshaube und einem Satz Schlauch mit Klemmschellen bestehen. Der Arm ist als Standard für die Deckenmontage ausgelegt, wird aber auch in vielen Fällen an der Wand mittels einer Wandkonsole (ist separat zu bestellen) montiert.



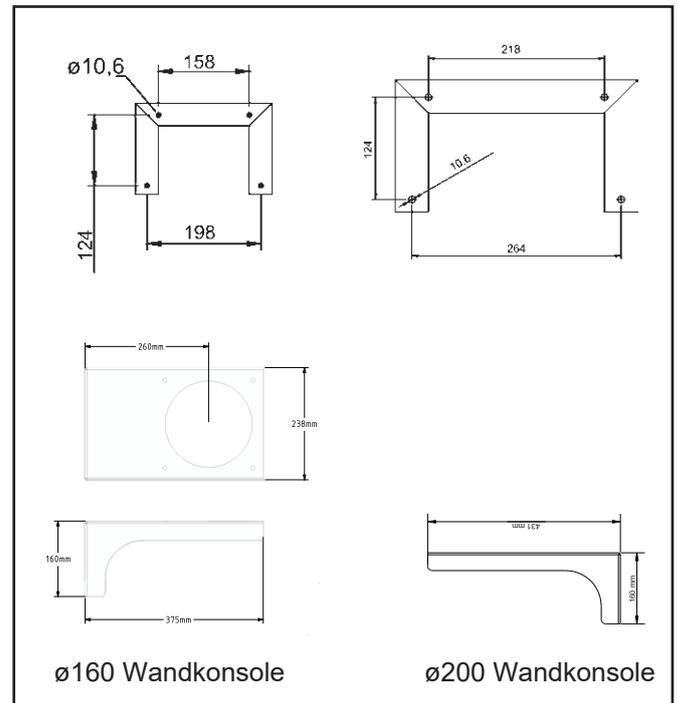
Vor der Montage, überlegen Sie sich zuerst, wo der optimale Arbeitsbereich ist. Gibt es genügend Platz für die zufriedenstellende Nutzung des Arms? Sind Anschlussmöglichkeiten für die Verrohrung und die Automatik vorhanden? Bestimmen Sie danach die optimale Installationshöhe gemäß folgendem:

Empfohlene Installationshöhe des WING Arms:

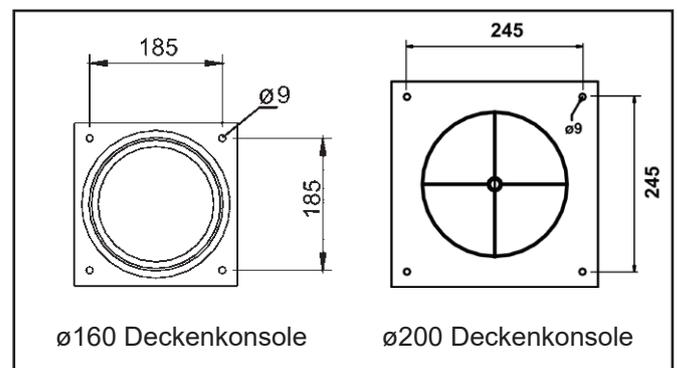
2 Meter	2500 mm
3 Meter	2500 mm
4 Meter	2500 mm
4,5 bis 8,0 m (Einschl. Verlängerung)	2500 mm

Vorgehensweise:

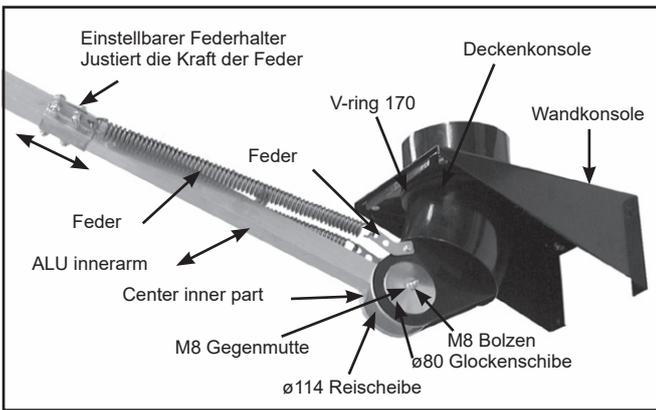
1. Bei Wandmontage, die Wandkonsole fest an der Wand mit 4 Stück 10mm Bolzen befestigen (beim Verlängerungsarm, zuerst dessen Beschläge befestigen – siehe Punkt 2.1.



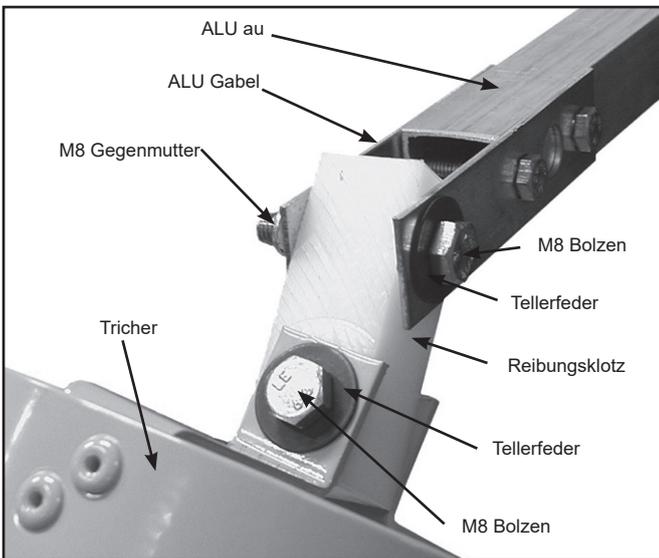
2. Danach die Deckenkonsole montieren, entweder in der Decke oder in der Wandkonsole (siehe Zeichnung unten). Die Konsole ist mittels 4 Stück 8 mm Bolzen mit 4 Stück Facettenscheiben und Gegenmuttern zu befestigen.



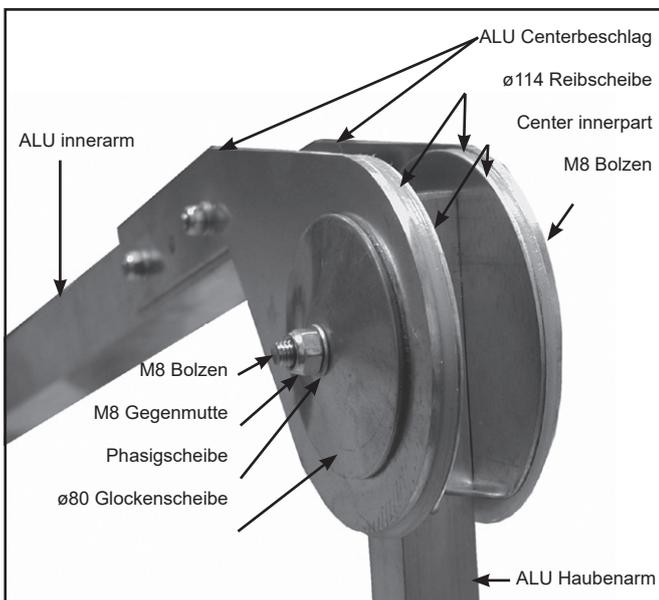
3. Nachher sieht der Arm wie auf dem unten gezeigten Bild aus. Die Funktionalität des Arms ist nachzuprüfen und das Friktionsgelenk ist ggf. nachzuspannen.



4. Anschließend den Erfassungs-Trichter am äußeren Arm wie folgt montieren: Den mitgelieferten M8 Bolzen durch 3 Tellerfedern, den Trichter, den Reibungsklotz und Tellerfedern führen, und sie mit einer M8 Gegenmutter befestigen.



5. Das Mittelglied nachprüfen und ggf. nachspannen. Das Glied nur so viel spannen, dass der Arm leichtgängig, aber trotzdem immer noch selbsthaltend in einer leicht gebogenen Position stehen bleibt.



6. Danach ist der Schlauch an der Deckenkonsole zu montieren. Das Gummiband ist über die Deckenkonsole hinauszuführen, wonach der Schlauch mittels der Schlauchschelle zu befestigen ist. Dies lässt sich am einfachsten durch Biegen der Stahlspirale um die Schlauchkante und indem die Stahlspirale auf die Konsole aufgezogen/verwindet wird. Wenn der Schlauch korrekt befestigt ist, ist das Gummiband schließlich über die Schlauchschelle zu ziehen,

7. Der Schlauch ist auf dem Erfassungs-Trichter wie folgt zu montieren: Die Schlauchschelle rund um den Trichter und den Schlauch spannen. (NB: Zuerst das Gummiband über den Trichter ziehen). Wenn der Schlauch korrekt befestigt ist, ist das Gummiband schließlich über die Schlauchschelle ziehen. Danach ist der Arm an das Rohrleitungssystem der Anlage anzuschließen.

2.1 Montage von Sonderausstattungen

1 Meter Ausleger:

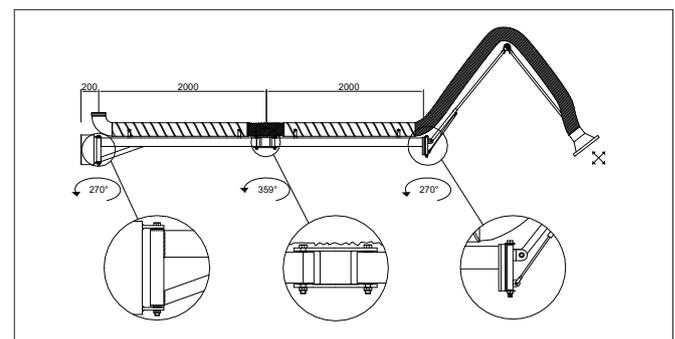
Befestigen Sie den Ausleger zunächst an einer festen Wand, z. B. an einer Betonwand.

Längere Ausleger:

Befestigen Sie zunächst die Wandhalterung des Auslegers an einer festen Wand, z. B. an einer Betonwand.

Wenn ein Gelenk, dann den Ausleger befestigen.

Bei 2 Gelenken montieren Sie zuerst das innere und danach das äußere Gelenk. Montieren Sie dann den Arm. Vergewissern Sie sich, dass der äußere Arm richtig montiert ist - mit der Rohrhalterung oben auf dem Arm. Achten Sie darauf, dass die äußeren Gelenke bei der Montage in die richtige Richtung zeigen - die Rohrhalterungen müssen nach oben zeigen.

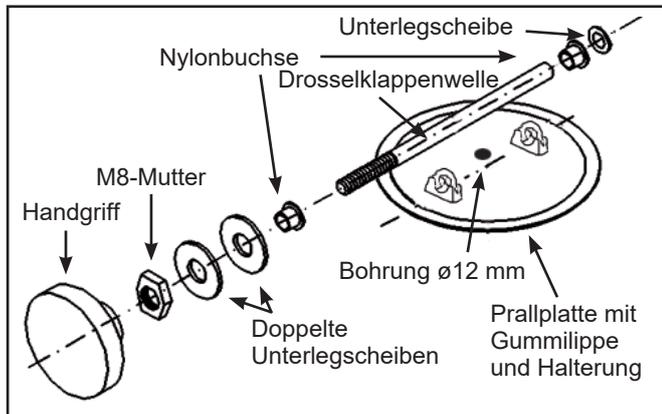


Befestigen Sie dann das Spiralrohr mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben am Verlängerungsarm. Das Stück zwischen den Spiralrohren wird mit dem Spannband und dem mitgelieferten Schlauch montiert. Anschließend wird der Arm am Ausleger befestigt.

Montage des Dämpfers

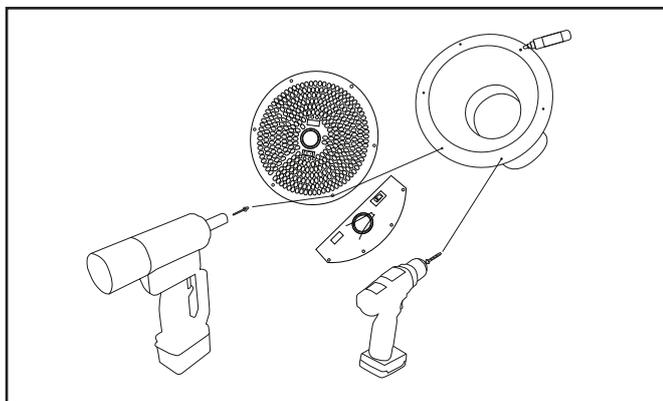
Die Klappe wird nachgerüstet. Siehe die Zeichnung unten.

Wenden Sie sich für die Bestellung an Ihren Händler.



Montage des Netzes mit Licht

Das Netz muss mit einer Popniete an der Haube befestigt werden. Der Anschluss erfolgt durch Verlängern des Netzkabels, das im Inneren des Arms an der Stelle angebracht wird, an der es befestigt werden soll. Anschließend wird das Netzkabel mit dem Transformator (230V → 12V) verbunden, der wiederum an das Stromnetz angeschlossen wird. Siehe die nachstehenden Zeichnungen.

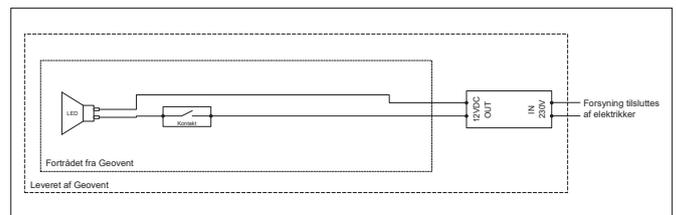


Spezifikationen für das Licht:

Typ:	LED
Leistung:	5 W 36°
Spannung:	12 V
Spannungsversorgung:	230-240V - 50-60 Hz
Trafo-Leistung:	12 VDC, Max 1,25 A, Max 15 W



Die Leitung der Lampe muss an 12 VDC angeschlossen werden.



2.2 Anschluss von Strom

Für den Anschluss von verschiedenen elektrischen Komponenten (z.B. Photodetektor), siehe mitgelieferte Dokumentation für das betreffende Produkt.

Die elektrische Installation ist von einem zugelassenen Elektroinstallateur vorzunehmen.

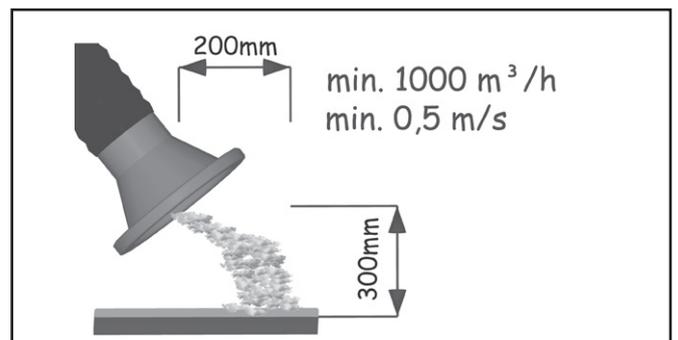
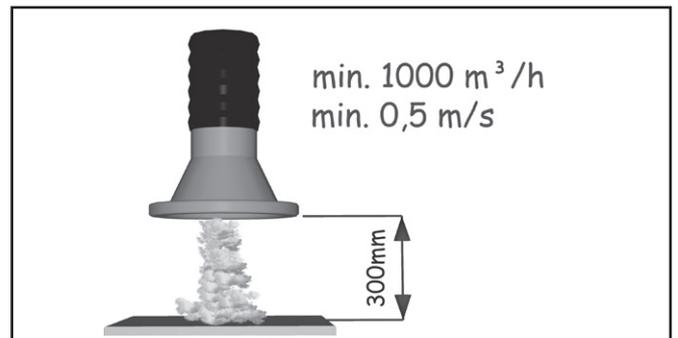
2.3 Testlauf – Feineinstellung

Um die optimale Nutzung des Arms zu sichern, nach der Installation den WING Arm feineinstellen, damit er an den typischen Arbeitsbereich angepasst wird. Die in Punkt 2 genannten Gelenke mit 2 Stück 13 mm Schlüsseln feineinstellen.

3.0 Verwendung – Benutzereinweisung

Bei normaler Verwendung trägt der Arm sich selbst in der gewünschten Position innerhalb des Arbeitsbereichs. Die Konsole des Arms stellt einen 360° drehbaren Arbeitsbereich zur Verfügung.

Bei einer korrekt dimensionierten Anlage, hat man den Erfassungs-Trichter des Arms 300-500 mm senkrecht über dem zu schweißenden Werkstücks anzubringen. D.h., gerade über der Entstehungsquelle. Dadurch werden bis zu 99% der verunreinigten Partikeln erfasst.



Die korrekte Absaugmenge am Erfassungstrichter ist regelmäßig zu überprüfen.

Der Arm funktioniert nicht, wenn ...

- Nicht-zugelassene Teile am Arm montiert worden sind (z.B. Schaltersteckdose am Trichter)
- man den Arm gegen die gewünschte Position schiebt. Stattdessen, den Arm zur gewünschten Position bewegen, und einen Moment warten, bis die Reibscheiben im Gelenk den Arm fest fixiert haben.
- Wenn etwas am Verlängerungsarm aufgehängt worden ist. Er ist nur dafür berechnet, das Gewicht des Absaugarms tragen zu können.

4.0 Wartung

Regelmäßige Wartung

- Wenn die Positionierung des Arms schwer wird, z.B. wenn er nicht in der gewünschten Position bleiben will, bitte die Gelenke justieren (siehe Punkt 2).
- Überprüfen Sie den Zustand des Schlauchs und der Feder sowie der Reibscheiben. Ersetzen Sie diese bei Bedarf. Wenden Sie sich für Ersatzteile an Ihren Händler.

Die örtliche Abluftanlage sollte mindestens einmal jährlich von einem autorisierten Servicetechniker überprüft werden.

5.0 Haftung

Garantie

Geovent A/S gewährt eine Garantie für Produkte, die fehlerhaft sind, wenn nachgewiesen werden kann, dass die Fehler auf eine mangelhafte Herstellung oder schlechtes Material von Geovent zurückzuführen sind. Die Garantie umfasst Abhilfemaßnahmen (Reparatur oder Umtausch) bis ein Jahr nach Versanddatum.

Es können keine Ansprüche gegen Geovent A/S in Bezug auf entgangenen Gewinn oder Folgeschäden aufgrund von Mängeln an Produkten von Geovent geltend gemacht werden.

Verschleiß an Teilen wie Filterpatronen ist nicht in der Garantie enthalten.

Haftung des Benutzers

Damit Geovent die erklärte Garantie gewähren kann, muss der Benutzer / Installateur diese Bedienungsanleitung in jeder Hinsicht befolgen.

In keinem Fall dürfen die Produkte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Geovent A/S geändert werden.

Sehen Sie bitte auch die Geovent allgemeine Geschäftsbedingungen.

6.0 Konformitätserklärung

Der Hersteller: GEOVENT A/S
HOVEDGADEN 86
DK-8831 LØGSTRUP

Erklärt hiermit, dass:

Das Produkt: Abgasabsaugung
Modell: WING arm (ø160 - ø200)

entspricht den relevanten Teilen der folgenden Richtlinien und Standards:

Richtlinie 2006/42 / EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und Änderungsrichtlinien 95/16 / EG.

Diese Erklärung ist ungültig, wenn Änderungen am Produkt vorgenommen werden, das nicht seitens des Herstellers schriftlich bestätigt wurden.

Berechtigt zum Sammeln der technischen Unterlagen:

Lise Cramer

Datum: 09.11.2022

Position: Director
Name: Thomas Molsen



Unterschrift:





GEOVENT

HOVEDGADEN 86 • DK-8831 LØGSTRUP
(+45) 8664 2211 • salg@geovent.dk